

St. Peters Bote

Verausgegeben von den Benediktinern der St. Peters-Abtei zu Mänster,
Zaklatdewan, Canada.

Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist vorausbezuhlen.
Wegen Anzeigeraten wende man sich an die Redaktion.

Anzeigen, Korrespondenzen usw. sollen spätestens am Montag ein-
treffen. Adresse: St. Peters Post, Münster, East., Canada.

1927 Kirchenkalender 1927

Oktober	November	December
(1) S. Remigius, B.	(1) S. Heribertigen	(1) S. Natalis, Am.
(2) S. Augengelicht	(2) M. Hilferlen	(2) P. Fabiana, J. M.
(3) M. Lindus, M.	(3) S. Malachias, B.	(3) S. Franz Xaver, Bet.
(4) S. Franz v. Assisi, Ord.	(4) P. Karl Norrmann, B.	(4) S. Barbara, J. M.
(5) M. Gladius, M.	(5) S. Jakobus & Elisabeth	(5) M. Anastasius, M.
(6) S. Bruno, Ord.	(6) S. Severus, B. M.	(6) S. Nikolaus, B.
(7) P. Juliana, J. M.	(7) M. Engelbert, B. M.	(7) M. Ambrosius, B. M.
(8) S. Brigitta, Romän.	(8) S. Gertrud, B.	(8) S. Hilbert, Empf. Maria
(9) S. Dionysius, B. M.	(9) M. Sophia, J.	(9) P. Valeria, J. M.
(10) M. Paulinus, B.	(10) S. Juffus, B.	(10) S. Melchior, B.
(11) S. Franz Xorgias, Bet.	(11) P. Martin, B.	(11) S. Damasus, P.
(12) M. Neprian, B. M.	(12) S. Martin, P. M.	(12) M. Justinus, M.
(13) S. Edward, Kg.	(13) S. Nikolus, P.	(13) S. Lucia, J. M.
(14) P. Callistus, P. M.	(14) M. Veneranda, J. M.	(14) M. Joh. v. Ke, Kl. Cuat.
(15) S. Theresia, J.	(15) S. Gertrud, J.	(15) S. Candidus, M.
(16) S. Gallus, Abt.	(16) M. Othmar, Abt.	(16) P. Eusebius, B. M. Cuat.
(17) M. Hedwig, Romän.	(17) S. Hugo, B.	(17) S. Kajanus, B. Cuat.
(18) S. Lukas, Evang.	(18) P. Otto, Abt.	(18) S. Laurentius, B.
(19) M. Petrus v. Alc. Bet.	(19) S. Elisabeth, Ww.	(19) M. Timotheus, M.
(20) S. Joh. Cantius, Bet.	(20) S. Benjamin, B.	(20) S. Dominikus v. Siles, B.
(21) P. Hilarius, Abt.	(21) M. Maria Opferung	(21) M. Thomas, Ap.
(22) S. Cordula, J. M.	(22) S. Cecilia, J. M.	(22) S. Jeno, M.
(23) S. Theoder, M.	(23) M. Clemens, P. M.	(23) P. Victoria, J. M.
(24) M. Felix, B. M.	(24) S. Joh. v. Kreng, Abt.	(24) S. Jemma, J. Bisl.
(25) S. Bonaventura, B.	(25) P. Katharina, J. M.	(25) S. Weihnachtstest
(26) M. Niklaus, B.	(26) S. Hierber, Abt.	(26) M. Stephan, Erzmarterer
(27) S. Sabina, J. M.	(27) S. Barbara, J.	(27) S. Johannes, Ap. & Ev.
(28) P. Simon & Judas, Ap.	(28) M. Gregor III, P.	(28) S. Hinkulbidge Kinder.
(29) S. Lucius, M.	(29) S. Mylius, M.	(29) S. Basilis, M.
(30) S. Konstantin, Cheb.	(30) M. Andreas, Ap.	(30) S. Numerus, P.
(31) M. Lucia, J. M. Bisl.		(31) S. Silvester, P.

Gebotene Feiertage.

Gebotene Fasttage.

Die Separat-Schule in Canada

(Fortsetzung von Seite 1.)

fei. Denn bisher sind noch fast alle Angriffe auf die Separat-Schulen von Alberta und Saskatchewan von Osten hergekommen. Wir brauchen bloß, auf die zwei Wälder: „The Wedge“ von Dr. A. B. Edwards und „Separat Schools in the new Provinces“ von R. S. G. Armstrong zu erinnern; oder auf die Rede, die Dr. Edwards im vergangenen Monate August in Regina hielt; oder daran, daß vor ein paar Jahren Alberta durch keinen Premier Provinzweillens war, die natürlichen Stillsquellen und die Verwaltung des Schuttsvermögens unter der Bedingung der Beibehaltung der Separat-Schulen zu übernehmen, bis die von Ontario her eintreffende Propaganda den Premier und das Parlament von Alberta bestimmten, die Bedingung zu verwerfen.

Camouflage ist es auch, wenn man uns glauben machen will, es handle sich um die Würde und Unabhängigkeit der weltlichen Provinzen. Es handelt sich bei der ganzen Verwagung, die letzten Endes von den geheimen Gesellschaften ausgeht, wenn nicht ausschließlich, so doch größtentheils, um die Unterdrückung der Separat Schule. Und der Hauptstachel hierzu ist die Feindschaft gegen die katholische Kirche. Es herrscht in diesen Kreisen derlei Geist, der in Frankreich bei Beginn unseres Jahrhunderts die katholischen Schulen schloß; und die religiösen Lehrer vertrieb; derlei Geist, der vor etwas mehr als Jahresfrist alle katholischen Schulen unterdrückte und die Erhaltung der katholischen Kirche unmöglich zu machen suchte. Ein Feind der Separat Schule, der Rev. S. P. Rondeau, Ph. D., der vor einigen Jahren eine Broschüre über diesen Gegenstand verfaßte, wies ausdrück-

sch auf das Beispiel Frankreichs als nachahmenswert hin. Dabei nannte er Frankreich das „erleuchtete und fortschrittliche aller römisch-katholischen Länder“!

Der British North American Act wollte in Canada die Rechte der Minderheiten garantiert haben. Der Saskatchewan Act sowohl als der Alberta Act, wodurch die Dominion-Regierung in 1905 die beiden Provinzen schuf, wandte dieses Prinzip in der Weise an, daß es Minderheiten, die sich in religiöser Beziehung beeinträchtigt fühlen, das Recht verleihe, Separat-Schulen zu gründen. Man müßte in der That keine Einbildung aufs äußerste anstrengen, um darin einen Eingriff in die Rechte der Provinzen oder eine entwürdigende Demütigung derselben zu finden. Wenn ein Vater seinem volljährigen Sohne sein Vermögen hinterläßt, aber den Testamenten die Bedingung beifügt, daß er kein junges und schwächliches Schwefterchen versorgen muß, begreift der Vater dadurch etwa ein Unrecht gegen den Sohn, oder ist es des Sohnes unwürdig, den Willen seines Vaters auszuführen? Wie in diesem Falle der Sohn stolz darauf sein soll, seine schwache Schwester gewissenhaft zu betreuen, so sollten die beiden Provinzen sich den Schutz der schwachen Minderheiten in einer soartigen Weise, wie das religiöse Gefühl es ist, zur Ehre rechnen. Und damit die starken Mehrheiten niemals der Versuchung verfallen mögen, ihr Versprechen zu brechen, sollten sie sich eher für die Weibehaltung als für die Abschaffung der unterlegenen Bedingung bemühen. Die mit so viel Heftigkeit geführte Agitation für die Beseitigung der Bedingung kommt nur die eine Bedeutung haben, daß die starke Mehrheit nur auf den Zeitpunkt wartet, wo sie die schwache Minderheit unterdrücken kann. Sollte es den Kirchenfeinden gelingen

Korrespondenz aus
Klagenfurt, Kärnten

Deutsch-Österreich im Herbst 1927.

21. Oktober 1927.

Da die schönen Sommermonate der Erde gefunden, haben die beiden gelebenden Störverächter — Nationalrat und Bundesrat — wieder ihre Tätigkeit aufgenommen. Vollgeschlossene und Widerstand find die beiden Bünde, an denen sich die Kraft der bürgerlichen Parteien gegenüber dem Ansturm der Sozialdemokraten zeigen wird. Während die Sozialdemokraten im deutschen Reich ein haarscharfendes Element sind — welche Worte der Anerkennung hat Reichspräsident Hindenburg bei der Einweisung des Reichstages? — sind und wirken bei uns die Sozialdemokraten nur haarscharfend, leben nur von der Opposition, weigern sich, in Regierung einzutreten, um jede Verantwortung für die Verfügungen der Regierung von sich abzuwälzen. Reifern und wachsen in Leid, Reifern wachsen aber schwer, wenn nicht der Tod ihnen hilft.

In den letzten Tagen zeichnete der Bundespräsident Dr. Saundhoff durch Verleihung von Ehrendekorationen und Titeln Männer der Literatur und

rin, der russische Auslandsminister, die alte Einladung für die bevorstehende Veranlassung an.

Doch diese plötzliche Forderung in der Haltung Rußlands unter den Mitgliedern des Völkerbundes höchst die Verwunderung auslöste, läßt sich denken. Zunächst aber muß man erwarten, daß die Befehrung jenes Volkes bei allen anderen große Freude verurtheilt, ähnlich der Freude des Hausvaters bei der Rückkehr des verlorenen Sohnes. Doch sonderbare Weise ist die Freude hierüber nicht überaus sonderlich groß.

stündend daß ich in den meisten Ländern die Presse wegen des Geheimnisverrats des Auslands nicht sehr auftragen lassen, weder in der einen noch in der anderen Welt. Einerseits werden deren Ausführliche jedenfalls nicht in die neue Welt gelangt werden. Auf jeden Fall jedoch wurde wenn man aus den Momentanen der Pariser Presse einen Schluß ziehen darf, Frankreich äußerst peinlich dadurch übertrifft. Borerit machen nun sich dort darüber lustig, daß Rußland sich selbst zu Konferenzen einläßt, ohne auch nur anzufragen, ob es willkommen sei. Dann aber geben die der Regierung nahestehenden Blätter unmerklich ihrer Geistesfreiheit darüber Ausdruck, daß Rußland durch sein plötzliches Erscheinen inoffizielle sei, alles zu verderben. Die Aufgabe des Komitees und eines aus Staatsmännern und Juristen zu nennenden Nebenkomitees, heißt es, sei die Ausarbeitung eines Programms für Schiedsgerichte und gegenseitige Sicherheitsgarantien, wie sie vor zwei Jahren im Protokoll von Genf waren vorgeschlagen worden. Man fürchtet, daß sich Rußland an die Seite Deutschlands stellen werde, welches die Ansicht vertritt, daß in Europa genügende Sicherheit kein

Rußland in Genf

Am 30. November wird das vorbereitende Komitee für Aëriumsformals in Genf zusammentreten. Zeit dem Verleichen dieses Komitees und Einladungen zur Teilnahme alle Nationen ergangen, auch wenn nicht zum Völkerrunde gehörend. Die Staaten und Ausland sind eingeschlossen. Keine dieser beiden Nationen hatte bisher die Einladungen angenommen. Amerika lehnte aus Furcht, es möchte durch zu große Vertraulichkeit mit dem Völkerrunde schließlich durch denselben seinen europäischen Verrätern hincingegen werden, und nachtheilichlich sich noch anderen Gründen; Russland, weil die Beratungen Schweizer Boden abgehalten wurden und es wegen der Ermordung russischen Gefandten Vorworsf Beziehungen mit der Schweiz abgebrochen hatte, und jedenfalls noch aus vielen anderen Gründen. Durch die reichliche Nachgiebigkeit der Schweiz wurde der Vorworsf Fall aus der Bege geschafft, somit sind die Beziehungen zwischen Russland und der Schweiz wieder hergestellt. Da die ursprüngliche Einladung noch immer bestand, fühlte sich Ausland zu irgendeiner Zeit zu ihrer Annahme verpflichtet, und ohne auf eine Wiederholung der Einladung zu warten, über deren Gültigkeit sich weder zu erkundigen nahm. Nichts

Von der Kirche Gemeinheit

10. Wo Einheit und Einigkeit, da gibt es keine nationale Abgeschlossenheit. Gewiß lieben wir unser Volk und unsere Heimat, mit der wir uns allen Tugenden unseres Herzens verbunden sind. Wir freuen uns der Botschaft, die Gottes Wahlen in der Einigung der Völker unserem Stamme verliehen hat: kostbare Gaben, Quellen unserer Schaffenskraft, Bande nationaler Einigung. Doch die Grenzen der Länder und die Gassen unserer Eigennützigkeit sind nicht Anlaß zu engherziger Ueberhebung. Eine höhere Einheit umschließt uns mit anderen Nationen als Kinder desselben Schöpfers und Vaters, als Glieder am unsichtbaren Tische Christi, als Träger verwandter gottgewollter Aufgaben. Darin liegt die verbindende, ausgleichende Kraft des katholischen Gedankens, der fatholischen Liebe, der fatholischen Weltvergengen Auffassung. Der wir folgen, auch wenn in wirren Zeiten Fortschrittung unser Antheil ist.

11. Dieser einheitliche und verzehrenden Auffassung entspricht ganz von selbst die Sorge, auch die Vertriebenen das Lebensrecht der Vaterlandlosen in Pöden des Landes XV. und die Völker in wieder in eine zusammenfinden. Nach ihnen vor die Gloden durch den Tauer der Kanonen hindurchgehen mit dem

(Fortsetzung auf Seite 8.)

Gute und schnelle

Druckarbeit
in deutscher und englischer Sprache
vollbringt
„St. Peters Press“
MÜNSTER, S. A. K.

Stove Bargains

—We offer a 10 per cent. reduction on the following Heating Stoves and Ranges:

—Clare Bros. Victor Range, with six nine-inch holes, polished top. High closet and reservoir. This is an all cast Range white Enamelled throughout. Burns coal or wood.
Regular Price \$135.00. **\$121.50**

—Britinnia Happy Thought Range, with high closet and reservoir, six 9-inch holes, polished top. 20-inch oven.
Regular Price \$95.00. **\$85.50**

—Clare Bros. Magnet Range, with reservoir and high closet. Its smart appearance and excellent operation makes it a deservedly popular range. Reg. \$85.00
\$76.50

—The Beach Bros. Wonder Range, with reservoir and high closet. A good performing range at a low price.
Regular Price \$55.00 **\$49.50**

—Good Cheer Heater, Brick lined, Mica doors, reg. \$35.00.
\$31.50

—Good Cheer Heater, Brick lined, Mica doors, reg. \$42.00.
\$37.50

—Happy Thought Cosy Home Heater, reg. \$45.00. **\$40.50**

—Sunbeam Oak Heater No. 315, reg. \$19.50. **\$17.55**

—Sunbeam Oak Heater No. 317, reg. \$22.50 **\$20.00**

LOOK THESE BARGAINS IN STOVES OVER BEFORE YOU DECIDE TO BUY

Yoerger's Hardware

Phone 46 :- **Humboldt, Sask.**